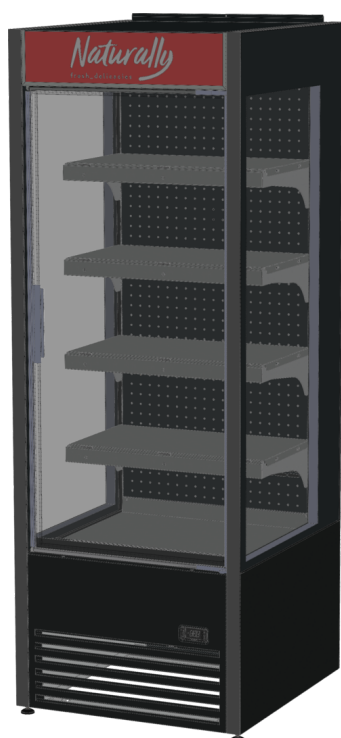


Naturally
at your
side.

AHT 
a member of **DAIKIN** group

Betriebsanleitung Gewerbliches Kühl-/Gefriergerät



AC COOLER
70 D



AC COOLER
70 H



AC COOLER
70 L

AC COOLER



Snr. 418191
Version 1
Status 1120

Originalbetriebsanleitung | de
Copyright © AHT Cooling Systems GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Gerätemodelle-Übersicht.....	3	10.3 Störung im Betrieb	16
1 Allgemeines	3	11 Instandhaltung	17
1.1 Allgemeines zur Anleitung und Sicherheit.....	3	11.1 Reinigung.....	17
1.2 Haftungsbeschränkung.....	3	11.1.1 Grundreinigung	17
2 Sicherheit	3	Reinigungsschritte.....	18
2.1 Symbolerklärung.....	3	11.1.2 Hauptreinigung.....	18
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4	11.2 Wartung, Service und Reparatur.....	18
2.3 Personalanforderungen	5	11.2.1 Wartung.....	19
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5	11.2.2 Leuchtenwechsel	19
2.5 Besondere Gefährdungen	5	11.2.3 Was tun wenn... ..	19
2.5.1 Elektrische Spannung.....	5	11.2.4 Instandhaltungsdienste	19
2.5.2 Kältemittelkreislauf.....	6	12 Entsorgung.....	20
2.5.3 Mechanische Gefährdungen.....	7	EU-Konformitätserklärung_418466_1_1120..	21
2.6 Restrisiken	7		
3 Produktbeschreibung	8		
3.1 Allgemeine Angaben.....	8		
3.2 Technische Daten	8		
3.2.1 Leistungsschild und Seriennummer.....	8		
3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	8		
3.4 Informationsanforderungen (EU) 2019/2024, 2019/2015.....	9		
4 Aufbau und Funktion	9		
4.1 Automatische Abtauung.....	9		
4.2 Funktion Gerätebeleuchtung	10		
5 Bedienungs- und Anzeigeelemente	10		
5.1 Temperaturanzeige.....	10		
5.2 Bedienungselemente und Displayanzeigen	10		
5.2.1 Kühlfunktion	10		
5.2.2 Sollwert	10		
5.2.3 Halbautomatische Abtauung.....	11		
5.2.4 Gerätebeleuchtung	11		
5.2.5 Alarm	11		
5.3 Bedienung Nachrollo	11		
6 Transport und Lagerung.....	11		
7 Auspacken	12		
8 Aufstellung und Installation	12		
8.1 Elektrischer Anschluss.....	13		
8.2 Elektrische Absicherung	14		
9 Inbetriebnahme.....	14		
10 Betrieb (Bedienung)	14		
10.1 Beladung.....	15		
10.2 Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme.....	16		
10.2.1 Außerbetriebnahme	16		
10.2.2 Wiederinbetriebnahme.....	16		

Gerätemodelle-Übersicht

Gewerbliches Kühl-/Gefriergerät

Modell	Typ R-290	Außenabmessungen [mm] Länge x Tiefe x Höhe			Maximales Gesamtge- wicht Gerät * [kg]
AC COOLER					
AC COOLER 70 L	B 918N	700	766	1500	165
AC COOLER 70 H	B 918N	700	766	1970	205
AC COOLER 70 D	B 920N	700	766	1970	210

*Ausführungsspezifische Abweichungen möglich.

Genaue Angaben entnehmen Sie den Frachtpapieren. Diese müssen beim Betreiber aufliegen.

Technische Änderungen vorbehalten.

1 Allgemeines

1.1 Allgemeines zur Anleitung und Sicherheit

Diese Betriebsanleitung (in der Folge „Anleitung“) ist Bestandteil des Gerätes und ermöglicht einen sicheren und effizienten Betrieb.

Der Abschnitt Sicherheit informiert über wichtige Sicherheitsaspekte zum Schutz von Personen, Sachen und Materialien. Aufgabenbezogene Warnhinweise/Hinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

Anleitungen finden Sie elektronisch auf unserer Webseite <http://www.ahat.at>.

Diese Anleitung richtet sich an folgende **Zielgruppen**:

- **Betreiber**
- **Bedienungspersonal**
- **Fachkräfte**: AHT-Servicepartner, AHT-Service-Techniker, AHT-Kundendienst, AHT-Montageservice

Personal: Dieser Begriff wird verwendet, wenn sich die Anweisung an alle Zielgruppen richtet.



Anleitung beachten

- Diese Anleitung für künftige Verwendung aufbewahren.
- Diese Anleitung muss für das Personal vor Ort vorhanden und zugänglich sein.
- Das Personal muss die Anleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen.

Alle Abbildungen stellen Symboldarstellungen dar.

1.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften, sowie Erfahrungswerten des Herstellers und der Fachkräfte zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an Personen, Materialien oder Sachen (Geräte, Waren, etc.) resultierend aus:

- Nichtbeachtung der Anleitung und der darin enthaltenen Vorschriften/Sicherheitsvorschriften.
- Nichtbeachtung der vor Ort gültigen gesetzlichen Sicherheitsvorschriften.
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung (Fehlwendung).
- Einsatz von nicht autorisiertem und nicht geschultem Personal.
- Vom Hersteller nicht autorisierte technische Veränderungen.
- Vom Hersteller nicht autorisierte Änderungen der Werkseinstellungen.
- Verwendung von vom Hersteller nicht zugelassener Ersatzteile.
- Verwendung von vom Hersteller nicht zugelassenem Zubehör.
- Vom Hersteller nicht autorisierte Umbauten, Anbauten und Einbauten am Gerät. Nur vom Hersteller autorisierte Umbauten, Anbauten und Einbauten sind zulässig.
- Ausfall der Energieversorgung oder elektrotechnischen Sicherheitseinrichtungen.
- Satz- und Druckfehlern.

Eine Nichtbeachtung der oben angeführten Punkte führt zum Verlust der Garantieansprüche. Es gelten die gemäß Vertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der „AHT Cooling Systems GmbH“ (in der Folge „AHT“) und darüber hinaus die bei Vertragsabschluss geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.




Es gelten die örtlichen gewerberechtlichen und sicherheitstechnischen Vorschriften/Bestimmungen und die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen für das Gerät.

2 Sicherheit

2.1 Symbolerklärung

Sicherheits- und Warnhinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole und Signalwörter gekennzeichnet. Signalwörter bezeichnen den Risikograd der Gefährdung.

Signalwort	Bedeutung
WARNUNG	Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Kann den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Kann eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Material- oder Sachschäden.

Symbol	Bedeutung
	Augenschutz benutzen
	Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten
	Explosionsschutzkennzeichen

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät ist zur Ausstellung von verpackten, gekühlten Lebensmittelerzeugnissen oder deren Entnahme durch Kunden bestimmt.

Gerät ist für den Einsatz bis 2000 m (6562 ft) Seehöhe bestimmt.

Der Betreiber ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes verantwortlich.

WARNUNG

Gefährdung durch Fehlanwendung.

- Keine technischen Veränderungen am Gerät vornehmen.
- Gerät nur nach ordnungsgemäßer Aufstellung und Installation und ohne offensichtliche Mängel in Betrieb nehmen und betreiben.
- In diesem Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas lagern.
- Nicht mit Fahrnissen (Einkaufswagen, Hubwagen,...) gegen das Gerät fahren.
- Keine Dampf- und Hochdruckreiniger für die Grundreinigung verwenden.

HINWEIS

Material- und Sachschaden durch Fehlanwendung.

- Gerät in stabiler Gebrauchslage betreiben (waagrechte Ausrichtung).
- Aufstellhinweise beachten [siehe ► Kapitel 8].
- Gerät nicht über der am Leistungsschild [siehe ► Kapitel 3.2.1] angegebenen Klimaklasse betreiben.
- Umgebungstemperatur darf nicht unter 16 °C (60,8 °F) betragen.
- Gerät auf einwandfreien Zustand kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.
- Vor Einlagerung der Waren und während des Betriebs ist die Temperatur auf Richtigkeit zu kontrollieren [siehe ► Kapitel 5.1].
- Eingelagerte Waren sind bei Stromausfall durch den Betreiber zu kontrollieren (Temperaturkontrolle).

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor elektrischer Spannung. Kein beschädigtes Anschlusskabel an die Spannungsversorgung anschließen.
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen
	Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor Handverletzungen
	Warnung vor Flurförderzeugen
	Warnung vor Kippgefahr
	Warnung vor herabfallenden Gegenständen
	Warnung vor heißer Oberfläche
	Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten
	Betreten der Fläche verboten
	Abstellen oder Lagern verboten
	Anbohren verboten
	Anleitung beachten
	Vor Wartung oder Reparatur freischalten
	Handschutz benutzen

- Warenraum auf Fremdgegenstände kontrollieren. Unsachgemäß eingelagerte Waren umgehend entfernen.
- Gerät nicht im Freien aufstellen oder lagern.
- Mindestabstände zu Begrenzungswänden und zu anderen Geräten einhalten, um die Luftzirkulation nicht zu behindern [siehe ► Kapitel 8].
- Gerät mit beschädigtem Glaselement (Riss, Sprung, Bruch) nicht mehr betreiben.
 - Waren aus dem beschädigten Gerät ausräumen und in funktionsfähiges Gerät mit gleicher Produkttemperaturklasse umlagern.
 - Beschädigtes Gerät nach Entfernen der Waren ausschalten [siehe ► Kapitel 10.2.1].
 - Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

2.3 Personalanforderungen

WARNUNG



Unzureichende Qualifikation. Verletzungsgefahr.

- Nur entsprechend qualifiziertes Personal darf Arbeiten am Gerät durchführen.
- Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden haben.

Betreiber

- Der Betreiber muss sicherstellen, dass diese Anleitung vom Bedienungspersonal gelesen und verstanden wurde (Schulung).
- Der Betreiber ist verantwortlich, dass Störungen im Betrieb (wie Alarmer, Temperaturabweichungen etc.) vom Bedienungspersonal erkannt und entsprechende Maßnahmen gesetzt werden [siehe ► Kapitel 10.3] und [siehe ► Kapitel 11.2.3].

Bedienungspersonal

- Der Betreiber muss das Bedienungspersonal über den Inhalt dieser Anleitung (Aufgaben, mögliche Gefahren,...) schulen.
- Nur geschultes Bedienungspersonal darf das Gerät bedienen und reinigen.

Fachkräfte

- Nur von AHT autorisierte Fachkräfte dürfen Arbeiten am Gerät durchführen wie:
 - Hauptreinigung
 - Wartung, Service und Reparatur
- Nur auf brennbare Kältemittel geschulte Fachkräfte dürfen Arbeiten am Kältemittelkreislauf bei R-290 Geräten durchführen.
- Nur Elektrofachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System durchführen.

Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nur unter Aufsicht und nach Einweisung bedienen und keine Instandhaltungsarbeiten durchführen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Arbeiten unter Einfluss von Alkohol und Drogen ist verboten.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung



Handschutz benutzen

- Schutz vor schweren Geräteteilen beim Transport, beim Auspacken, bei Aufstellung und Installation und bei Entsorgung.
- Schutz vor scharfen Gerätekanten, rotierenden Teilen und heißen Oberflächen bei Wartungs-Service und Reparaturarbeiten.
- Schutz vor Kontakt mit flüssigem/austretendem Kältemittel bei Undichtheit am Kältemittelkreislauf.
- Schutz vor niedriger Temperatur beim Beladen und Reinigen.
- Zum Entfernen von Glasteilen und Glassplitter bei Glasbruch.
- Zum Entfernen von Teilen bei Materialbruch.



Augenschutz benutzen

- Schutz vor Kontakt mit flüssigem/austretendem Kältemittel bei Undichtheit am Kältemittelkreislauf.

2.5 Besondere Gefährdungen

2.5.1 Elektrische Spannung

Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System durchführen.

- a) Bei Störmeldungen oder Beschädigung am Gerät Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4]

WARNUNG



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen.



Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.



- Kein beschädigtes Gerät oder beschädigte Teile (wie Anschlusskabel) an die Spannungsversorgung anschließen.
- Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit kontrollieren.
- Am Gerät angebrachte Schutzvorrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.
- Vor Anschluss an die Spannungsversorgung folgendes beachten und einhalten:
 - Geltende örtliche Elektrosicherheitsvorschriften.
 - Geltende Normen und Sicherheitshinweise.
 - Angaben am Leistungsschild [siehe ► Kapitel 3.2.1].
- Nur zuvor geschultes Personal darf das Gerät freischalten.

- Bei Beschädigung des Geräts während des Betriebes und vor Instandhaltungsarbeiten nachfolgende Sicherheitsregeln beachten:
 1. Gerät freischalten (allpolig und allseitig)
 2. Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Nur Fachkräfte dürfen beschädigte Teile austauschen, wie zum Beispiel:
 - Anschlusskabel
 - Leuchten [siehe ► Kapitel 11.2.2]
- Anschlusskabel nicht quetschen oder knicken.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- Keine Dampf- und Hochdruckreiniger für die Grundreinigung verwenden.
- Verdeckte elektrische Teile nicht beschädigen. Der Betreiber darf das Gerät nicht anbohren und keine anderen Arbeiten am Gerät durchführen.

2.5.2 Kältemittelkreislauf

Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am Kältemittelkreislauf durchführen.

- a) Bei Störmeldungen oder Beschädigung am Gerät Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4]

Brennbare Kältemittel

WARNUNG



Das Kältemittel ist hochentzündlich. Bei Undichtheiten kann Kältemittel entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen.



Dies kann in weiterer Folge zu Feuer und Explosion mit nachfolgendem Brandrisiko führen.

- Das Kältemittel R-290 (Propan) gehört nach EN 378-1 zur Sicherheitsgruppe A3. Das verwendete Kältemittel und die Füllmenge sind am Leistungsschild ersichtlich [siehe ► Kapitel 3.2.1].
- Zündquellen (Hitze, Funken, offene Flammen, heiße Oberflächen) fernhalten.
- Zum Entfernen von Tauwasser und zum Reinigen feuchtes Tuch oder Schwamm verwenden. Keine trockenen Tücher oder Schwämme zum Trockenreiben verwenden. (Gefahr von elektrostatischer Aufladung und Funkenbildung).
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen. Nur Originalzubehörteile verwenden.
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel (z.B. Eisschaber) benutzen.

- Keine elektrischen Geräte (z.B. Nasssauger) innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen. Geräte mit Explosionsschutzkennzeichen [siehe ► Kapitel 2.1] sind erlaubt.
- Keine Dampf- und Hochdruckreiniger für die Grundreinigung verwenden.
- Gerät nur in gut belüfteten Räumen aufstellen.
- Wird das Gerät in Kellerräumen aufgestellt, muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein.
- Kanäle und Wanddurchführungen müssen unter und hinter dem Gerät brandschutzgerecht abgedichtet sein.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Gerät bei Transport und Lagerung keinen höheren Temperaturen als 70°C (158 °F) aussetzen.
- Übertragung von Pulsationen und Schwingungen auf das Gerät vermeiden.
- Externe Gewalteinwirkung auf das Gerät wie unvorsichtiges Agieren mit Hubwagen oder Bodenreinigungsmaschine vermeiden.
- Gerät nicht anbohren und keine anderen Arbeiten am Gerät durchführen.
- Rohrleitungen nicht quetschen oder verbiegen.
- Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am Kältemittelkreislauf durchführen.
- Das Öffnen des Kältemittelkreislaufes und Absaugen des Kältemittels nur in gut belüfteten Räumen außerhalb der Geschäftszeiten des Marktes (ohne Kundenverkehr) oder im Freien durchführen.
- Vor jeder Wartungs-, Service- und Reparaturarbeit
 1. Gerät freischalten [siehe ► Kapitel 10.2.1]
 2. Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Während der Reparatur muss eine sachkundige Person, welche die örtlichen Gegebenheiten kennt, als Ansprechpartner für die Fachkräfte zur Verfügung stehen.

VORSICHT



Flüssiges Kältemittel.

Erfrierungen auf der Haut.



- Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
- Hände und Gesicht vor Kontakt mit flüssigem/austretendem Kältemittel schützen.

2.5.3 Mechanische Gefährdungen

WARNUNG



Transport der Geräte mit Flurförderzeugen.

Verletzungsgefahr von Personen bei Zusammenstoß.

- Transportwege für Flurförderzeuge beachten.
- Transportgut sichern.
- Nur geschultes Personal darf Flurförderzeuge bedienen.
- 1 Gerät mit Flurförderzeug transportieren.



Kippgefahr des Gerätes.

Personen können eingeklemmt werden.



- Nicht auf oder in das Gerät steigen.
- Anleitung auf der Verpackung beachten.
- Bei Fragen Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

Fehlende und/oder nicht voll funktionsfähige Sicherheitseinrichtungen.

Verletzungsgefahr durch z.B. rotierende Teile.

- Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit kontrollieren.
- Am Gerät angebrachte Schutzvorrichtungen und Abdeckungen nicht entfernen.

VORSICHT



Materialbruch.

Sturzgefahr. Stoßgefahr durch möglicherweise herabfallende Teile. Schnittverletzung.

- Nicht auf oder in das Gerät steigen.



Herabfallende Gegenstände.

Stoßverletzung. Schnittverletzung bei Glasbruch.



- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.



Unsachgemäßer Einbau der Regalauslagen.

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der mit Waren bestückten Regalauslagen.

- Haltewinkel für Regalauslagen und Regalauslagen müssen beim Einhängen vollständig in die dafür vorgesehenen Öffnungen einrasten.



Auslaufen von Tauwasser. Auslaufen von Flüssigkeiten aus beschädigten Verpackungen. Abfließen von Kondenswasser bei Türen (gerätespezifisch) .

Rutschgefahr.

- Kondenswasser von Türen entfernen (gerätespezifisch).

- Auf Pfützenbildung vor und unter dem Gerät kontrollieren.
- Ausgelaufenes Tauwasser/Flüssigkeiten/Kondenswasser umgehend entfernen.

Sicherheit im Umgang mit Glas

VORSICHT

Glasbruch.

Schnittverletzungen am Körper. Stoßverletzung.

- Glaselemente auf Beschädigung kontrollieren, wie z.B. Riss, Sprung, Bruch. Bei Beschädigung umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].
- Auf Bruch von lagernden Glasbehältnissen kontrollieren.
- Nicht mit Fahrnissen (Einkaufswagen, Hubwagen,...) gegen Glaselemente fahren.



Entsorgung von gebrochenem Glas.

Schnittverletzungen an Händen und am Körper.

- Schutzhandschuhe zum Entfernen der zersplitterten Glasteile und der möglicherweise dadurch beschädigten Waren benutzen.
- Alle zersplitterten Glasteile und beschädigten Waren vorsichtig und vollständig entfernen.

2.6 Restrisiken

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und anderer Herstellervorgaben verursacht wurden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Allgemeine Angaben

AHT-Produkte erfüllen die EU-Verordnung 1907/2006 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe.

3.2 Technische Daten

Wichtige technische Daten sind auf dem Leistungsschild ersichtlich [siehe ► Kapitel 3.2.1].

Parameter	Wert
Außenabmessungen	Siehe → Gerätemodelle-Übersicht
Gewicht Gerät	Siehe → Gerätemodelle-Übersicht
Kältemittel	Propan (R-290)
Kältemittelmenge pro Kältemittelkreislauf	≤ 150 g
Ozonabbaupotential (ODP) Propan (R-290)	0
Ozonabbaupotential (ODP) PENTAN	0
Treibhauspotential (GWP) Propan (R-290)	3
Luftschallemission/ Emissionsschall-druckpegel	< 70 dB(A)
M-Paket-Temperaturklasse (Produkttemperaturklasse) nach EN ISO 23953-2	<ul style="list-style-type: none"> – M1 – AC COOLER 70 D – M2 – AC COOLER 70 L – AC COOLER 70 H

Maximale Belastung

[siehe ► Kapitel 10.1]

Parameter	Wert
Regalauslage/Stück	30 kg
Bodenauslage/Stück	30 kg
AC COOLER 70 L	
Anzahl Regalauslagen	3 Stück
Gerätedecke	10 kg
AC COOLER 70 H, AC COOLER 70 D	
Anzahl Regalauslagen	4 Stück

Elektrischer Anschluss

Nennspannung	220 – 240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Stecker-Typen	Länderspezifische Ausführungen

Mindestquerschnitt für Anschlusskabel	1,5 mm²
Anschlusskabel	3-poliges Kabel

Elektrischer Absicherung

[siehe ► Kapitel 8.2]

Nennstrom [A]	Fehlerstrom [mA]	Type	Auslösecharakteristik
Leitungsschutzschalter (LS/CB)			
16	-	-	C (träge)
Fehlerstromschutzschalter (FI/RCCB/GFCI)			
40	30	G (kurzzeitverzögert) A (pulsstromsensitiv)/ F (mischfrequenzsensitiv)/ B (allstromsensitiv)	-
Kombischalter FI-LS/RCBO (Alternativ zu FI und LS)			
16	30	G (kurzzeitverzögert) A (pulsstromsensitiv)/ F (mischfrequenzsensitiv)/ B (allstromsensitiv)	C (träge)

Kundenspezifische Abweichungen möglich.

Weitere Informationen: Instandhaltungsdienste [siehe ► Kapitel 11.2.4]

3.2.1 Leistungsschild und Seriennummer

Angaben auf dem Leistungsschild beachten.

Das Leistungsschild befindet sich als Aufkleber rechts oben im Geräteinnenraum.

- Gerätebezeichnung und Gerätetyp
- Seriennummer
- Klimaklasse*
- Nennspannung und Nennfrequenz
- Nennstrom und Nennaufnahme
- Kältemittel und eingesetzte Menge
- Nettoinhalt
- Herstellungsdatum
- sowie weitere technische Daten

*Beispiele für Klimaklassen:

Klimaklasse (class) nach ISO 23953-2	Umgebungstemperatur [°C]	Relative Luftfeuchte [%]
3	25	60

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Gerät ist zur Ausstellung von verpackten, gekühlten Lebensmittelerzeugnissen oder deren Entnahme durch Kunden bestimmt.

Weitere Informationen siehe [siehe ► Kapitel 2.2]

3.4 Informationsanforderungen (EU) 2019/2024, 2019/2015

Folgende Angaben dienen zur Erfüllung der Informationsanforderungen aus Verordnung (EU) 2019/2024 Anhang II, 3.:

a)

Temperatur des Gerätes wird im Werk so eingestellt, dass die vom Hersteller angegebene M-Paket-Temperaturklasse eingehalten wird. Um eine optimale Aufbewahrung der Lebensmittel zu gewährleisten, wird empfohlen diese Einstellung beizubehalten.

b)

Veränderungen der Temperatureinstellungen können zum Verderb der Ware führen.

c) Anforderung für dieses Gerät nicht zutreffend.

d) Anforderung für dieses Gerät nicht zutreffend.

e)

- [siehe ▶ Kapitel 8]
- [siehe ▶ Kapitel 11.2]
- [siehe ▶ Kapitel 11]

f)

Wird die Verflüssigerspirale nicht 1-mal pro Jahr gereinigt, führt dies zu einer erheblichen Verringerung der Effizienz des Gerätes.

g, h, i, j, k)

- [siehe ▶ Kapitel 11.2.4]

Folgende Angaben dienen zur Erfüllung der Informationsanforderungen aus Verordnung (EU) 2019/2015 Anhang V, 2.:

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse F.

4 Aufbau und Funktion

Gerät ist ein steckerfertiges Kompaktgerät.

Gerät ist ab Werk vorprogrammiert.

Gerät enthält einen oder mehrere hermetisch geschlossene Kältemittelkreisläufe, dessen Komponenten miteinander dauerhaft technisch dicht verbunden sind.

Die Ausführung der einzelnen Gerätemodelle kann variieren.

Mögliche Varianten

- Gerät mit Tür
- Offenes Gerät

Zubehör optional

- Nachtrollo
- Reklamebeleuchtung
- Regalfachbeleuchtung
- Rückwand
- Kundenspezifische Aufkleber
- Bremsfüße

Weiteres Zubehör in Abstimmung mit dem Hersteller.

Gerät ist mit Regalauslagen ausgestattet.

Anzahl Regalauslagen siehe [siehe ▶ Kapitel 3.2]

Anzahl, Position und Tiefe der Regalauslagen laut Beladevorgabe [siehe ▶ Kapitel 10.1].


Funktion Selbstschließ-Mechanismus Tür

Tür schließt ab einem bestimmten Winkel von selbst.

Gerät ist mit Rückluftgitter ausgestattet ([siehe ▶ Kapitel 10.1]).

Gerät ist zur leichteren Ortsveränderung nach vor und zurück mit Transportrollen ausgestattet.

Gerät ist mit Aufklebern ausgestattet.

- Leistungsschild [siehe ▶ Kapitel 3.2.1]
- Beladevorgabe [siehe ▶ Kapitel 10.1]
- Symbol 

Die Aufkleber befinden sich rechts oben im Geräteinnenraum.

Kontrollaufgaben

- Vorhandensein Aufkleber
- Funktion Selbstschließ-Mechanismus Türen

Zuständigkeit

- Bedienungspersonal

Häufigkeit

Siehe Instandhaltung [siehe ▶ Kapitel 11]

Bei fehlenden Teilen oder Funktionsfehler umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

Das Gerät taut in regelmäßigen Zyklen automatisch ab [siehe ▶ Kapitel 4.1].

Die im Gerät entstehende Abwärme wird über einen Wärmetauscher an die Umgebungsluft abgegeben.

4.1 Automatische Abtauung


Gerät besitzt eine automatische Abtauung.

Die Häufigkeit, die Dauer und der Zeitpunkt der Abtauung sind voreingestellt.

Abtaudauer

- Bis zu 60 min

Während der automatischen Abtauung erscheinen am Display nachfolgende Displayanzeigen und Symbole [siehe ▶ Kapitel 5].

Displayanzeige	Symbol
Innenraum-Temperatur	

Das anfallende Tauwasser wird aus dem Geräteinnenraum in beheizte Tauwasserschalen geleitet und dort verdunstet.

VORSICHT



Auslaufen von Tauwasser.

Rutschgefahr.

- Auf Pfützenbildung vor und unter dem Gerät kontrollieren.
- Ausgelaufenes Tauwasser umgehend entfernen.
- Umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

Während des Abtauvorganges kann es zu einem Temperaturanstieg bei der Innenraum-Temperaturanzeige kommen.

Bei Bedarf kann eine halbautomatische Abtaung eingeleitet werden [siehe ► Kapitel 5.2.3].

4.2 Funktion Gerätebeleuchtung

Funktion Gerätebeleuchtung nur bei Geräten mit Nachtrollo.

Die Funktion der Gerätebeleuchtung ist mit dem Nachtrollo gekoppelt.

Die Steuerung erfolgt mittels Magnetschalter (nicht sichtbar).

Das Nachtrollo kann mechanisch geschlossen und geöffnet werden [siehe ► Kapitel 5.3].

Funktion Tagbetrieb

- Nachtrollo offen.
- Gerätebeleuchtung automatisch an.

Funktion Nachtbetrieb

- Nachtrollo geschlossen.
- Gerätebeleuchtung automatisch aus.

Zum Ein- und Ausschalten der Gerätebeleuchtung steht ein Bedienungselement zur Verfügung [siehe ► Kapitel 5.2.4].

5 Bedienungs- und Anzeigeelemente

5.1 Temperaturanzeige

Anzeige der Innenraum-Temperatur des Gerätes

- Displayanzeige am Bedienungselement [siehe ► Kapitel 5]

Weitere Informationen [siehe ► Kapitel 3.4]

Kontrolle der Innenraum-Temperatur

Zuständigkeit

- Bedienungspersonal

Häufigkeit

Siehe Instandhaltung [siehe ► Kapitel 11]

5.2 Bedienungselemente und Displayanzeigen

Als Bedienungselemente stehen Tasten zur Verfügung, die folgendermaßen belegt sind:



Abb. 1: Bedienungselemente

Taste	Funktion
	Gerätebeleuchtung ein- und ausschalten Akustischen Alarm quittieren
	Halbautomatische Abtaung starten Akustischen Alarm quittieren
SET	Sollwert anzeigen oder ändern Sollwerteinstellung übernehmen Akustischen Alarm quittieren
	Sollwert verringern Akustischen Alarm quittieren
	Kühlfunktion ein- und ausschalten Akustischen Alarm quittieren

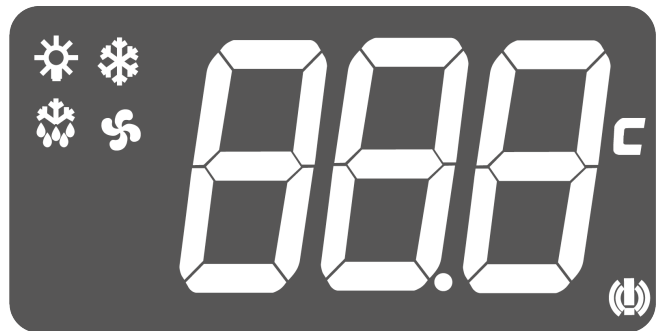


Abb. 2: Displayanzeigen

Displayanzeige	Bedeutung Displayanzeige
88.8	Innenraum-Temperatur
	Kühlfunktion aktiv
	Abtaung aktiv
	Verdampfer-Lüfter aktiv
	Nachtbetrieb (Nachtrollo geschlossen/Gerätebeleuchtung aus)
	Alarm

5.2.1 Kühlfunktion

Kühlfunktion nur für Reinigungszwecke ausschalten.

Kühlfunktion ausschalten	mindestens 1 s drücken. OFF erscheint am Display.
Kühlfunktion einschalten	mindestens 1 s drücken. Die Innenraum-Temperatur und das Symbol erscheinen nach einigen Sekunden am Display.



5.2.2 Sollwert

Sollwert anzeigen



Eingestellten Sollwert (Temperatur) anzeigen	SET drücken.
--	---------------------

Sollwertanzeige verlassen	SET nochmals drücken oder 15 s warten.
---------------------------	--

Sollwert ändern

Sollwert ändern	SET mindestens 3 s drücken. Sollwert erscheint am Display und das Symbol C/F blinkt.
Sollwert erhöhen	 drücken.
Sollwert verringern	 drücken.
Neue Eingabe übernehmen	SET drücken oder 15 s warten.

5.2.3 Halbautomatische Abtauung





Halbautomatische Abtauung starten	 mindestens 2 s drücken. Das Symbol  erscheint am Display.
-----------------------------------	---

Abtaudauer

- Bis zu 60 min

Nach der halbautomatischen Abtauung kehrt das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück.

5.2.4 Gerätebeleuchtung

Gerätebeleuchtung einschalten	 kurz drücken Das Symbol  erscheint am Display.
Gerätebeleuchtung ausschalten	 kurz drücken Das Symbol  erscheint am Display.

5.2.5 Alarm

Alarm anzeigen

Ein **Fehlercode** erscheint am Display als blinkende Anzeige abwechselnd mit der Innenraum-Temperatur.

Das Symbol  erscheint am Display.

Fehlercode	Regler bei Standard-Kompressor
P1	Regelfühler defekt
P2	Verdampferfühler defekt
P4	Verflüssigerfühler defekt
HA	Hoch-Temperaturalarm Innenraum-Temperatur
HA2	Temperaturalarm Verflüssiger
LA	Tief-Temperaturalarm Innenraum-Temperatur
noL	Parameteranpassung notwendig

Alarm quittieren

Akustischen Alarm quittieren	Beliebige Taste kurz drücken.
------------------------------	-------------------------------

Fehlercode kann NICHT quittiert werden.

Der Fehlercode erscheint abwechselnd mit der Innenraum-Temperatur so lange bis der Fehler behoben wurde.

5.3 Bedienung Nachtrollo

Gerätespezifisch

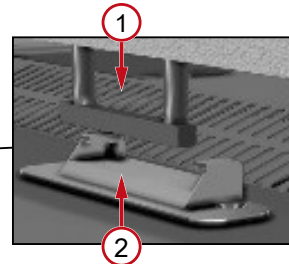


Abb. 3: Bedienung Nachtrollo - Griff (1), Fixierung (2)

Schließen Nachtrollo

- Griff vom Nachtrollo bis zur Fixierung nach unten ziehen und einhängen.

Gerätebeleuchtung schaltet automatisch aus.

Öffnen Nachtrollo

- Griff aus der Fixierung ziehen und loslassen.

Nachtrollo rollt gebremst bis zur Endposition auf.

Gerätebeleuchtung schaltet automatisch ein.

6 Transport und Lagerung

- Gerät nach Anlieferung auf Transportschäden kontrollieren.
- Bei Beschädigung am Gerät umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

WARNUNG



Beschädigung am Kältemittelkreislauf.

Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen.

- Gerät bei Transport und Lagerung keinen höheren Temperaturen als 70°C (158 °F) aussetzen.
- Für eine gute Belüftung sorgen.
- Sicherheits- und Warnhinweise für Gerät mit brennbaren Kältemitteln beachten [siehe ► Kapitel 2.5.2].
- Bei Beschädigung am Gerät umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].



Transport der Geräte mit Flurförderzeugen.

Verletzungsgefahr von Personen bei Zusammenstoß.

- Transportwege für Flurförderzeuge beachten.

- Transportgut sichern.
- Nur geschultes Personal darf Flurförderzeuge bedienen.
- 1 Gerät mit Flurförderzeug transportieren.

HINWEIS

Materialschaden durch Transport und Lagerung.

- Gerät in stabiler Gebrauchslage transportieren und lagern (waagrechte Ausrichtung).
- Wurde das Gerät beim Transport dennoch geneigt, mit der Inbetriebnahme mindestens 2 Stunden warten.
- Bei der Anlieferung für eine durchgehende Zugänglichkeit bis zum Aufstellraum sorgen (Durchgangshöhen, Durchgangsbreiten, Aufstellraumhöhe beachten, ausreichende Rangierstrahlen).
- Gerät nicht im Freien lagern.
- Gerät nicht stapeln.

7 Auspacken

Zuständigkeit

- Betreiber
- a) Gerät vor und beim Auspacken auf Beschädigung kontrollieren.
- b) Bei Beschädigung am Gerät umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

! WARNUNG

Entsorgung von Verpackungsmaterial und Folien.

Erstickungsgefahr.

- Verpackungsmaterial und Folien von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial und Folien spielen lassen.



Beschädigung am Kältemittelkreislauf.

Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr.

- Für eine gute Belüftung sorgen.
- Sicherheits- und Warnhinweise für Gerät mit brennbaren Kältemitteln beachten [siehe ▶ Kapitel 2.5.2].
- Bei Beschädigung am Gerät umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].



Kippgefahr des Gerätes.

Personen können eingeklemmt werden.

- Nicht auf oder in das Gerät steigen.
- Anleitung auf der Verpackung beachten.
- Bei Fragen Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

! VORSICHT



Schwere Geräteteile.

Hände können eingeklemmt werden.



- Auf Finger und Hände achten.
- Schutzhandschuhe benutzen.

HINWEIS

Material- und Sachschaden durch fehlende Teile beim Gerät.

- Verpackung auf lose Teile kontrollieren.
- Lose Teile nicht entsorgen und Verwendung mit Instandhaltungsdienst abklären [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

8 Aufstellung und Installation

Zuständigkeit

- Betreiber

Technische Daten [siehe ▶ Kapitel 3.2]

Technische Änderungen am Gerät nur in Abstimmung und nach Freigabe des Herstellers.

Temperaturanzeige, Sicherheitshinweise und das Leistungsschild [siehe ▶ Kapitel 3.2.1] nicht verdecken.

! WARNUNG



Kippgefahr des Gerätes.

Personen können eingeklemmt werden.



- Nicht auf oder in das Gerät steigen.
- Anleitung auf der Verpackung beachten.
- Bei Fragen Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ▶ Kapitel 11.2.4].



Beschädigung am Kältemittelkreislauf.

Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr.



- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse nicht verschließen. Nur Originalzubehörteile verwenden.
- Gerät nur in gut belüfteten Räumen aufstellen.
- Wird das Gerät in Kellerräumen aufgestellt, muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein.
- Kanäle und Wanddurchführungen müssen unter und hinter dem Gerät brandschutzgerecht abgedichtet sein.
- Der Betreiber darf das Gerät nicht anbohren und keine anderen Arbeiten am Gerät durchführen.
- Rohrleitungen nicht quetschen oder verbiegen.

⚠ VORSICHT



Materialbruch.

Sturzgefahr. Stoßgefahr durch möglicherweise herabfallende Teile/Waren. Schnittverletzung.

- Nicht auf oder in das Gerät steigen.

HINWEIS

Material- und Sachschaden bei fehlerhafter Aufstellung.

- Gerät in stabiler Gebrauchslage aufstellen (waagrechte Ausrichtung).
- Gerät am Aufstellort keiner direkten Wärmestrahlung aussetzen, wie z.B.:
 - Sonneneinstrahlung
 - Künstliche externe Lichtquellen
- Gerät am Aufstellort keiner direkten Einwirkung von Klimaanlage und Belüftungen aussetzen.
- Gerät nicht im Freien aufstellen.

Material- und Sachschaden durch Stau der warmen Abluft (Hitzestau).

- Abluft muss an der Geräteoberseite ungehindert entweichen.

Einbau Regalauslagen

⚠ VORSICHT



Unsachgemäßer Einbau der Regalauslagen.

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der mit Waren bestückten Regalauslagen.

- Haltewinkel für Regalauslagen und Regalauslagen müssen beim Einhängen vollständig in die dafür vorgesehenen Öffnungen einrasten.

HINWEIS

Materialschaden durch Deformation der Regalauslagen.

- Haltewinkel parallel und auf gleicher Höhe einhängen.
- Regalauslagen waagrecht ausrichten.

Anzahl und Position der Regalauslagen

Anzahl Regalauslagen siehe [siehe ▶ Kapitel 3.2]

Anzahl, Position und Tiefe der Regalauslagen laut Beladevorgabe [siehe ▶ Kapitel 10.1].

Regalauslagen einbauen

- Haltewinkel für Regalauslagen in die Öffnungen der Einhängeschienen einhängen.

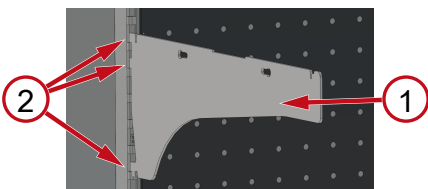


Abb. 4: Haltewinkel (1) in Öffnung (2) einhängen

- Regalauslage in die Öffnungen der Haltewinkel einhängen.

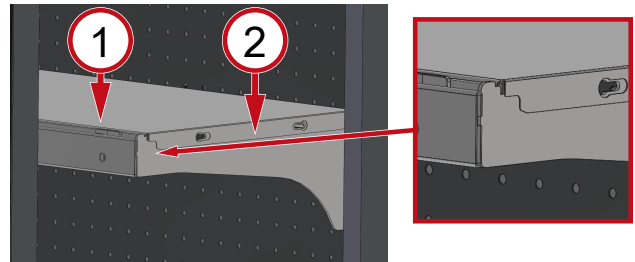


Abb. 5: Regalauslage (1) in Haltewinkel (2) einhängen

8.1 Elektrischer Anschluss

Anschluss an die Spannungsversorgung erfolgt durch den Betreiber.

Technische Daten [siehe ▶ Kapitel 3.2]

⚠ WARNUNG



Anschluss des Gerätes an die Spannungsversorgung.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.



- Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System durchführen.
- Vor Anschluss an die Spannungsversorgung folgendes beachten und einhalten:
 - Geltende örtliche Elektrosicherheitsvorschriften.
 - Geltende Normen und Sicherheitshinweise.
 - Angaben am Leistungsschild [siehe ▶ Kapitel 3.2.1].
- Kein beschädigtes Gerät oder beschädigte Teile (wie Anschlusskabel) an die Spannungsversorgung anschließen.
- Nur Fachkräfte dürfen beschädigte Teile austauschen, wie z. B. Anschlusskabel.
- Anschlusskabel nicht quetschen oder knicken.
- Mindestanforderung für Anschlusskabel einhalten [siehe ▶ Kapitel 3.2].
- Gerät entsprechend den geltenden Vorschriften und Gesetzen sowie den Vorgaben von AHT elektrisch absichern [siehe ▶ Kapitel 8.2].
- Gerät nur an einen Netzstromkreis mit Schutzerdung anschließen.
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- Verdeckte elektrische Teile nicht beschädigen. Gerät nicht anbohren und keine anderen Arbeiten am Gerät durchführen.

HINWEIS

Material- und Sachschaden durch nicht von AHT-zugelassenen Abweichungen (Spannung, Frequenz) im elektrischen Netz des Betreibers.

- Hersteller haftet nicht für Schäden an der elektrischen Ausrüstung des Betreibers und den dadurch verursachten Folgeschäden.

Materialschaden durch fehlerhaften elektrischen Anschluss.

- Lastabwurfschaltungen bzw. Geräteabschaltungen sind nicht zulässig.
- Es muss eine kontinuierliche Stromversorgung geben.

Geräteanschluss

Geräteanschluss erfolgt durch einen Netzstecker. Das Anschlusskabel befindet sich hinten am Gerät.

Inbetriebnahme [siehe ► Kapitel 9]

8.2 Elektrische Absicherung

Zuständigkeit

- Betreiber

Jeder elektrische Anschluss muss ausreichend elektrisch abgesichert sein.

WARNUNG



Fehlerhafte/unzureichende elektrische Absicherung.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.

- Geltende örtliche Vorschriften beachten, z.B. für Elektroinstallation und Betrieb der Geräte.
- Geltende Normen und Sicherheitshinweise beachten.
- Für eine ausreichende Absicherung sorgen.
- Gerät **niemals ohne** Fehlerstromschutzschalter betreiben.
- Gerät **niemals ohne** Leitungsschutzschalter betreiben.
- Nie mehr als 1 Gerät an eine elektrische Absicherung anschließen.

9 Inbetriebnahme

Zuständigkeit

- Betreiber

WARNUNG



Beschädigung am elektrischen System und/oder des Kältemittelkreislaufes.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.



- Kein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.


- Keine beschädigten Teile an die Spannungsversorgung anschließen, wie z.B. Anschlusskabel.
- Nur Fachkräfte dürfen beschädigte Teile austauschen, wie z. B. Anschlusskabel.
- Sicherheits- und Warnhinweise für Gerät mit brennbaren Kältemitteln beachten [siehe ► Kapitel 2.5.2].
- Bei Beschädigung am Gerät umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

HINWEIS

Sachschaden durch falsche Umgebungsbedingungen.

- Gerät vor Inbetriebnahme an Umgebungstemperatur anpassen.
- Umgebungstemperatur darf nicht unter 16 °C (60,8 °F) betragen.

Gerät in Betrieb nehmen

- Netzstecker des Geräte- Anschlusskabels einstecken [siehe ► Kapitel 8.1].
- Wird am Bedienungselement **OFF** angezeigt,  drücken [siehe ► Kapitel 5.2].

Das Gerät beginnt nach einer kurzen Anlaufverzögerung von circa 60 s zu arbeiten.

10 Betrieb (Bedienung)

Nur geschultes Bedienungspersonal darf das Gerät bedienen.

WARNUNG



Beschädigung am elektrischen System und/oder des Kältemittelkreislaufes.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.



- Externe Gewalteinwirkung auf das Gerät wie unvorsichtiges Agieren mit Hubwagen oder Bodenreinigungsmaschine vermeiden.
- Übertragung von Pulsationen und Schwingungen auf das Gerät vermeiden.
- Sicherheits- und Warnhinweise für Gerät mit brennbaren Kältemitteln beachten [siehe ► Kapitel 2.5.2].
- Bei Beschädigung des Gerätes oder nach Auslösen der Elektrischen Absicherung:
 - Gerät freischalten.
 - Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
 - Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

VORSICHT

Glasbruch.

Schnittverletzungen am Körper. Stoßverletzung.

- Glaselemente auf Beschädigung kontrollieren, wie z.B. Riss, Sprung, Bruch. Bei Beschädigung umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].
- Auf Bruch von lagernden Glasbehältnissen kontrollieren.
- Nicht mit Fahrnissen (Einkaufswagen, Hubwagen,...) gegen Glaselemente fahren.



Entsorgung von gebrochenem Glas.

Schnittverletzungen an Händen und am Körper.



- Schutzhandschuhe zum Entfernen der zersplitterten Glasteile und der möglicherweise dadurch beschädigten Waren benutzen.
- Alle zersplitterten Glasteile und beschädigten Waren vorsichtig und vollständig entfernen.



Auslaufen von Flüssigkeiten aus beschädigten Verpackungen.

Rutschgefahr.

- Auf Pfützenbildung vor und unter dem Gerät kontrollieren.
- Ausgelaufene Flüssigkeiten umgehend entfernen.

HINWEIS

Materialschaden durch Fehlanwendung.

- Gerät in stabiler Gebrauchslage betreiben (waagrechte Ausrichtung).
- Gerät auf einwandfreien Zustand kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend repariert werden.

Sachschaden durch Fehlanwendung.

- Gerät nicht über der am Leistungsschild [siehe ► Kapitel 3.2.1] angegebenen Klimaklasse betreiben.
- Umgebungstemperatur darf nicht unter 16 °C (60,8 °F) betragen.
- Vorgeschriebene Lagertemperatur der eingelagerten Produkte beachten.
- Innenraum-Temperatur kontrollieren [siehe ► Kapitel 5.1].
- Eingelagerte Waren sind bei Stromausfall durch den Betreiber zu kontrollieren (Temperaturkontrolle).

- Warenraum auf Fremdgegenstände kontrollieren. Unsachgemäß eingelagerte Waren umgehend entfernen.
- Lebensmittelreste und Verpackungsreste entfernen [siehe ► Kapitel 11.1.1].

10.1 Beladung

Warenzugriff erfolgt von vorne.

VORSICHT



Materialbruch.

Sturzgefahr. Stoßgefahr durch möglicherweise herabfallende Teile/Waren. Schnittverletzung.

- Beim Beladen nicht auf oder in das Gerät steigen.



Herabfallende Gegenstände.

Stoßverletzung. Schnittverletzung bei Glasbruch.



- Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen.
- Maximale Belastungen jeder Art von Ablagegestell beachten [siehe ► Kapitel 3.2].
- Waren sorgsam einräumen.
- Beladevorgabe einhalten.

– Gerät mit Tür

VORSICHT



Öffnen/Schließen der Türen.

Hände (Körperteile) können an der Bandseite oder der Griffseite eingeklemmt werden.

- Beim Öffnen/Schließen auf andere Personen achten.
- Beim Öffnen/Schließen nicht in den Öffnungsspalt greifen, insbesondere an der Bandseite.

HINWEIS

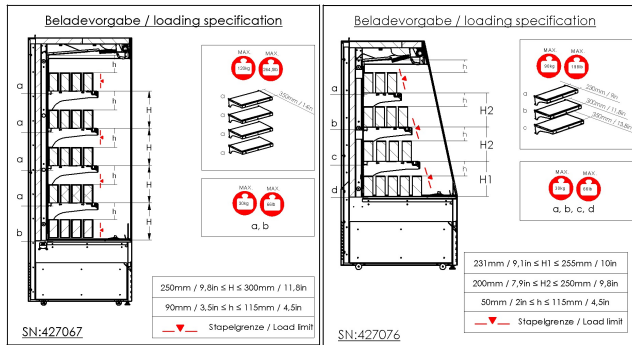
Sachschaden durch Fehlanwendung.

- Gerät erst mit Waren beladen, wenn die für das Produkt vorgeschriebene Temperatur erreicht ist.
- Beladevorgabe einhalten.

a) Temperatur am Innenraum-Thermometer [siehe ► Kapitel 5.1] kontrollieren.

Beladevorgabe

- Siehe Aufkleber „Beladevorgabe“ innen am Gerät.
- Siehe Skizze Beladevorgabe.



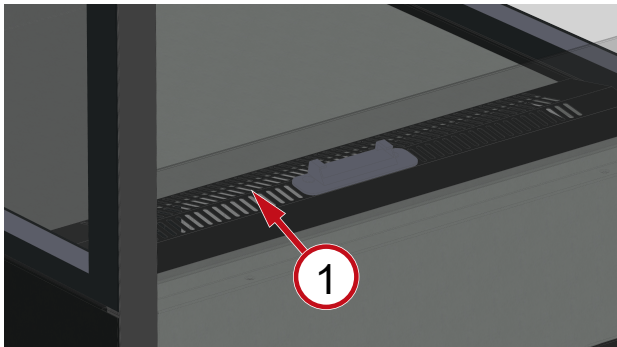
AC COOLER 70 D

AC COOLER 70 H

AC COOLER 70 L

Abb. 6: Skizze Beladevorgabe

- Nicht über das Ende der Regalauslage hinaus beladen.
- Bodenauslage nur bis zum Rückluftgitter beladen.



Rückluftgitter (1)

Beladung Gerätedecke

AC COOLER 70 L

- Nur bis zur Aufkantung beladen.

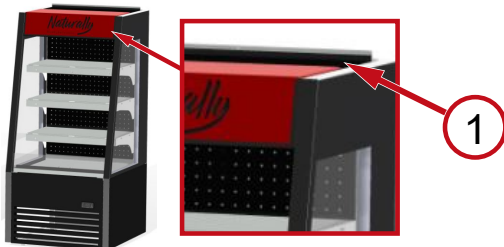


Abb. 7: Aufkantung (1)

- Nur leichte und nicht zerbrechliche Waren abstellen, wie z.B. Knabbergebäck.

10.2 Außerbetriebnahme und Wiedereinbetriebnahme

! WARNUNG



Arbeiten am elektrischen System.

Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen.

- Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System durchführen.
- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Sicherheitsregeln beachten.
 - Gerät freischalten.
 - Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.

10.2.1 Außerbetriebnahme

Gründe für Außerbetriebnahme durch Fachkräfte

- Wartung, Service, Reparatur [siehe ► Kapitel 11.2]
- Hauptreinigung [siehe ► Kapitel 11.1.2]

Gründe für Außerbetriebnahme durch Bedienungspersonal

- Beschädigung am Gerät

! WARNUNG



Außerbetriebnahme des Geräts.

Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen.

- Nur zuvor geschultes Personal darf das Gerät freischalten.
- Gerät freischalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Schritte zur Außerbetriebnahme

- Waren in anderes Gerät mit gleicher Produkttemperaturklasse umlagern.

Gerät freischalten

- am Bedienungselement drücken [siehe ► Kapitel 5.2]
- Eingesetzten Schuttschalter des betroffenen Gerätes abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern [siehe ► Kapitel 8.2].
- Gerätestromkreis durch Ziehen des eingesetzten Netzsteckers abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern [siehe ► Kapitel 8.1].

Längere Außerbetriebnahme

- Schritte zur Außerbetriebnahme durchführen
- Grundreinigung durchführen [siehe ► Kapitel 11.1.1].

HINWEIS

Materialschaden bei längerer Außerbetriebnahme.

- Gerät keiner Wärmestrahlung aussetzen.
- Nichts in und auf das Gerät stellen.
- Gerät in stabiler Gebrauchslage lagern (waagrechte Ausrichtung).

10.2.2 Wiedereinbetriebnahme

Wiedereinbetriebnahme identisch zu Inbetriebnahme [siehe ► Kapitel 9].

10.3 Störung im Betrieb

HINWEIS

Material- und Sachschaden bei Alarmanzeige.

- Waren in anderes Gerät mit gleicher Produkttemperaturklasse umlagern.

- Umgehend Instandhaltungsdienst kontaktieren
[siehe ▶ Kapitel 11.2.4].

Anzeige von Alarmen

Es gibt unterschiedliche Arten von Alarmen die Störungen im Betrieb anzeigen.

- Anzeige Bedienungselement [siehe ▶ Kapitel 5.2]
 - Fehlercode
 - Akustischer Alarm

11 Instandhaltung

Kontrollaufgaben durch Bedienungspersonal

Kontrollaufgaben	Häufigkeit	Beschreibung
Einwandfreien Zustand der Geräte	laufend	[siehe ▶ Kapitel 2.2] [siehe ▶ Kapitel 10]
Fremdgegenstände im Warenraum	laufend	[siehe ▶ Kapitel 2.2] [siehe ▶ Kapitel 10]
Beschädigung Glas- elemente /Türen (ge- rätesspezifisch)	laufend	[siehe ▶ Kapitel 2.5.3] [siehe ▶ Kapitel 10]
Geschlossene Türen (gerätesspezifisch)	laufend	[siehe ▶ Kapitel 2.2] [siehe ▶ Kapitel 2.5.3]
Bruch lagernde Glasbehälter	laufend	[siehe ▶ Kapitel 2.5.3] [siehe ▶ Kapitel 10]
Innenraum-Tempe- ratur	mehrmals täglich	[siehe ▶ Kapitel 5.1]
Ordnungsgemäße Beladung mit Waren	laufend	[siehe ▶ Kapitel 10.1]
Verschmutzung des Gerätes inklusive Glas	täglich	[siehe ▶ Kapi- tel 11.1.1]
Lebensmittelreste und Verpackungs- reste	täglich	[siehe ▶ Kapi- tel 11.1.1]
Pfützenbildung vor/ unter Gerät (Tau- wasser, Flüssigkei- ten aus beschädig- ten Verpackungen)	täglich	[siehe ▶ Kapitel 4.1] [siehe ▶ Kapitel 10]
Sichtkontrolle auf Verschmutzung im Bereich unter Rück- luftgitter	täglich	[siehe ▶ Kapi- tel 11.1.1]
Boden (Umfeld des Gerätes)	täglich	[siehe ▶ Kapi- tel 11.1.1]

WARNUNG



Elektrostatische Entladung und Funkenbildung bei brennbarem Kältemittel.

Funken kann bei Beschädigung/Undichtheit des Kältemittelkreislaufs austretendes Kältemittel entzünden. Brandgefahr.

- Zum Entfernen von Tauwasser leicht angefeuchtetes Tuch oder Schwamm verwenden.
- Keine trockenen Tücher oder Schwämme zum Trockenreiben verwenden.
- Keine elektrischen Geräte (z.B. Nasssauger) innerhalb des Kühlfachs betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen. Geräte mit Explosionsschutzkennzeichen [siehe ▶ Kapitel 2.1] sind erlaubt.

11.1 Reinigung

Gründe für eine regelmäßige und gründliche Reinigung (Grundreinigung/Hauptreinigung):

- Sicherstellung der erforderlichen Hygiene. Warenraum immer in sauberen Zustand halten.
- Geringstmöglicher Energieverbrauch.
- Erhalt eines störungsfreien Betriebs.
- Verlängerung der Lebensdauer des Geräts.

WARNUNG



Beschädigung am elektrischen System und Kältemittelkreislauf durch Verwendung von Dampf- und Hochdruckreiniger.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast..

- Keine Dampf- und Hochdruckreiniger für die Grundreinigung verwenden.
- Reinigungsanleitung für die Hauptreinigung beachten.

VORSICHT



Materialbruch.

Sturzgefahr. Stoßgefahr durch möglicherweise herabfallende Teile/Waren. Schnittverletzung.

- Nicht auf oder in das Gerät steigen.

Sicherheit im Umgang mit Glas [siehe ▶ Kapitel 2.5.3].



Schutzhandschuhe zur Reinigung benutzen.

11.1.1 Grundreinigung

Zuständigkeit

- Bedienungspersonal

Reinigungsintervall

- Wöchentlich
- Je nach Bedarf

Zeitpunkt der Reinigung

- Jederzeit möglich

Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte

HINWEIS

Materialschaden durch falsche Reinigungsmittel.

- Keine scheuernden, chemisch aggressiven oder leicht entflammaren Reinigungsmittel verwenden. z.B.: Entkalkungsmittel, Entfettungsmittel, Lösungsmittel (Alkohole, Aceton, etc.), Ammoniak- oder chlorhaltige Reinigungsmittel.
- Keine alkalischen Waschlaugen und Säuren verwenden.

Materialschaden durch falsche Reinigungsgeräte.

- Keine harten, spitzen Gegenstände verwenden, wie z.B. Stahlklingen.
- Keine harten, groben Reinigungsgeräte verwenden, wie z.B. Stahlwolle, Papiertücher.

Materialschaden durch fehlerhafte Reinigung

- Es dürfen keine Reinigungsmittelrückstände auf Kunststoffoberflächen und Dichtungen zurückbleiben.
- Kunststoffoberflächen und Dichtungen immer mit sauberem Wasser nachreinigen.

Geeignete Reinigungsmittel und Reinigungsgeräte

Alle Reinigungsgeräte müssen sauber sein.

Reinigungsmittel	Reinigungsgerät
Gerät außen und innen, Kunststoffoberflächen	
– Sauberes Wasser (neutraler pH-Wert, geringe Wasserhärte)	– Feuchtes, weiches Baumwolltuch
– pH-neutrale Reinigungsmittel verdünnt mit Wasser	– Feuchter Sauglappen
	– Feuchter Schwamm
Glasoberfläche außen und innen	
– Sauberes Wasser (neutraler pH-Wert, geringe Wasserhärte)	– Feuchtes, weiches Baumwolltuch
– pH-neutrale Reinigungsmittel verdünnt mit Wasser	– Feuchtes Fensterleder
– Handelsübliche Glasreiniger	

Trocknen

- Leicht angefeuchtetes, weiches Baumwolltuch

Reinigungsschritte

- Waren in anderes Gerät mit gleicher Produkttemperaturklasse umlagern.
- Lebensmittelreste, ausgetretene Flüssigkeiten und Verpackungsreste entfernen.
- Flächen innen reinigen.
- Geräteoberflächen außen reinigen.

- Glasoberflächen reinigen.

Sicherheit im Umgang mit Glas [siehe ► Kapitel 2.5.3]

- Alle gereinigten Teile und Flächen trocknen.

! VORSICHT



Demontage Rückluftgitter.

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Hände können eingeklemmt werden.

- Rückluftgitter ist fix montiert und dürfen nur Fachkräfte entfernen.

- Sichtkontrolle vom Bereich unter Rückluftgitter. Bei Verschmutzung Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

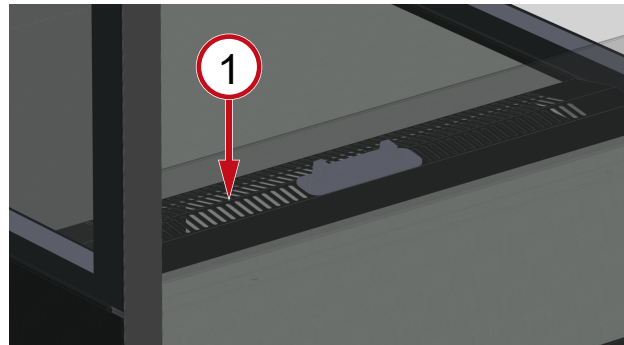


Abb. 8: Sichtkontrolle Rückluftgitter (1)

- Boden vor dem Gerät reinigen

11.1.2 Hauptreinigung

Die Hauptreinigung ist eine Intensivreinigung.

Zuständigkeit

- Fachkräfte

Reinigungsintervall

- Mindestens 1-mal jährlich bzw.
- Laut separater Wartungsvereinbarung zwischen AHT und Kunden.

Reinigungsschritte

Reinigungsanleitung beachten.

Diese Anleitung liegt bei den Fachkräften auf.

Weitere Informationen [siehe ► Kapitel 3.4]

11.2 Wartung, Service und Reparatur

Nur Fachkräfte dürfen Wartungs-, Service- und Reparaturarbeiten, einschließlich nachfolgender Funktionsprüfung durchführen.

Bei Fragen zur Instandhaltung bitte Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

! WARNUNG



Arbeiten am elektrischen System und Kältemittelkreislauf.



Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen. Brennbares Kältemittel kann entweichen und ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr durch Funkenbildung oder Überlast.



- Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System und Kältemittelkreislauf durchführen.
- Nur Fachkräfte dürfen die Kühlkassette tauschen.
- Spezielle Sicherheitshinweise beachten [siehe ► Kapitel 2.5.2]
- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Sicherheitsregeln beachten.
 1. Gerät freischalten.
 2. Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Während der Reparatur muss eine sachkundige Person, welche die örtlichen Gegebenheiten kennt, als Ansprechpartner für die Fachkräfte zur Verfügung stehen.
- Wiederinbetriebnahme und Funktionsprüfung nur durch Fachkräfte.

VORSICHT



Scharfe Kanten, rotierende Teile. Heiße Oberflächen.



Verletzungsgefahr an Händen und am Körper. Verbrennungsgefahr bei Hautkontakt.

- Nur Fachkräfte dürfen Wartungs-Service-Reparaturarbeiten am Gerät durchführen.
- Heiße Oberflächen erst nach Abkühlung berühren, insbesondere Kompressor, Rohrheizkörper, Heißgasleitungen.
- Schutzhandschuhe benutzen.

11.2.1 Wartung

Zuständigkeit

- Fachkräfte

Wartungsintervall

- 1-mal jährlich
- Bzw. laut separater Wartungsvereinbarung zwischen AHT und Kunden

Durchführung der Wartung

Wartungsanleitungen und Wartungsprotokolle beachten. Diese liegen bei den Fachkräften auf.

11.2.2 Leuchtenwechsel

Zuständigkeit

- Fachkräfte

Bei Ausfall einer Leuchte bitte Instandhaltungsdienst kontaktieren [siehe ► Kapitel 11.2.4].

Eingesetzte Leuchten

- LED-Balken

WARNUNG



Arbeiten am elektrischen System.

Kontakt mit spannungsführenden Teilen kann zu Stromschlag führen.



- Nur Fachkräfte dürfen Arbeiten am elektrischen System durchführen.

- Vor Beginn der Arbeiten elektrische Sicherheitsregeln beachten.
 1. Gerät freischalten.
 2. Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.

11.2.3 Was tun wenn...

Alle Geräte werden im AHT-Prüfzentrum sorgfältig auf Leistung und Sicherheit geprüft.

- a) Instandhaltungsdienst [siehe ► Kapitel 11.2.4] umgehend kontaktieren bei:
 - Auftreten einer Störung [siehe ► Kapitel 10.3]
 - Lauten Geräuschen oder Vibrationen
 - Ausfall der Bedienungs- und Anzeigeelemente [siehe ► Kapitel 5].
- b) Folgende Punkte bekanntgeben:
 - Gerätetyp
 - 14-stellige Seriennummer des Geräts
 - Siehe Leistungsschild [siehe ► Kapitel 3.2.1]
 - zusätzlichen Aufkleber am Gerät (links oben im Geräteinnenraum)

Serialnummer

801064 00000011

Abb. 9: Beispiel 14-stellige Seriennummer

- Art der Störung
- c) Defektes Gerät für Endkunden unzugänglich machen.

11.2.4 Instandhaltungsdienste

Bei Fragen zur Instandhaltung (Wartung, Service, Reparatur, etc.) kontaktieren Sie bitte Ihren regional zuständigen **AHT-Servicepartner**:

ServiceLine (Telefon)	Siehe Aufkleber am Gerät
E-Mail Technischer Support	product_support@ahat.at
E-Mail Bestellung Ersatzteile	spare_parts@ahat.at
AHT Online Ersatzteilkatalog	https://catalog.ahat.at
Verfügbarkeit gesetzlich geforderter Ersatzteile	8 Jahre nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells
Minstdauer Garantie	–
Gesetzlich geforderte Informationen über das Modell	https://eprel.ec.europa.eu/
Online-Kontakt	www.ahat.at/services



QR-Code www.ahat.at/services

Den Instandhaltungsdiensten liegen alle für die Inbetriebnahme und Instandhaltung notwendigen und aktuellen Informationen vor wie z.B.:

- Ersatzteillisten

12 Entsorgung

WARNUNG



Austritt oder Rückstände von brennbarem Kältemittel.

Brennbares Kältemittel kann ein explosionsfähiges Gas/Luft-Gemisch verursachen. Brandgefahr.

- Rohrleitungen nicht beschädigen.
- Vor Demontage und Entsorgung Kältemittelkreislauf fachgerecht öffnen und das Kältemittel sicher und vollständig absaugen. Es dürfen keine Rückstände im Kältemittelkreislauf zurückbleiben.
- Nur Fachkräfte dürfen das Kältemittel absaugen.

VORSICHT



Unsachgemäße Entsorgung.

Umweltschäden.

- Komponenten fachgerecht und umweltgerecht entsorgen, wie z.B.:
 - Kältemittel
 - Isolierschaum (Pentan)
 - Kompressoröl
 - Folien und Verpackungen
 - Gläser
- Getrennte Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten gemäß den gültigen nationalen Entsorgungs-Bestimmungen (z.B. WEEE innerhalb der EU) und den Bestimmungen des örtlichen Entsorgungspartners.
- Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.

EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

Nr. der Konformitätserklärung	418466
Hersteller	AHT Cooling Systems GmbH Werksgasse 57 8786 Rottenmann, Österreich
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen	DI Dr. Thomas Jauk Werksgasse 57 8786 Rottenmann, Österreich
Gegenstand der Erklärung	Gewerbliches Kühl-/Gefriergerät
Produktbezeichnung	Typ
AC COOLER	B 918N, B 920N

Die Seriennummer, wichtige technische Daten und Prüfzeichen sind auf dem Leistungsschild jedes einzelnen Geräts angegeben.

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen **Harmonisierungsrechtsvorschriften** der Europäischen Union:

Richtlinie 2006/42/EG - Maschinen-Richtlinie
Richtlinie 2014/30/EU - EMV-Richtlinie
Richtlinie 2011/65/EU - RoHS-Richtlinie
Verordnung (EU) 2019/2024 - Festlegung von Ökodesign-Anforderungen gemäß Richtlinie 2009/125/EG

Nachfolgend werden die **harmonisierten Normen** angegeben, die zugrunde gelegt wurden:

Fundstelle der angewandten harmonisierten Norm	Grundlegende Anforderung
EN ISO 12100:2010	Risikobeurteilung und Risikominderung (Maschinen-Richtlinie)
EN 60335-1:2012 EN 60335-1:2012/AC:2014 EN 60335-1:2012/A11:2014 EN 60335-1:2012/A13:2017	Sicherheit elektrischer Geräte (Maschinen-Richtlinie)
EN 60335-2-89:2010 EN 60335-2-89:2010/A1:2016 EN 60335-2-89:2010/A2:2017	Sicherheit elektrischer Geräte (Maschinen-Richtlinie)
EN ISO 20607:2019	Betriebsanleitung (Maschinen-Richtlinie)
EN 55014-1:2006 EN 55014-1:2006/A1:2009 EN 55014-1:2006/A2:2011	Störaussendung (EMV-Richtlinie)
EN 55014-2:1997 EN 55014-2:1997/A1:2001 EN 55014-2:1997/A2:2008 EN 55014-2:1997/AC:1997	Störfestigkeit (EMV-Richtlinie)
EN 61000-3-2:2014	Störaussendung (EMV-Richtlinie)
EN 61000-3-3:2013	Störaussendung (EMV-Richtlinie)
EN 50581:2012	Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie)

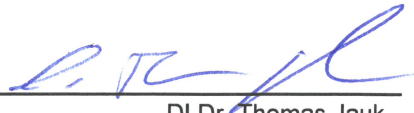
Zusatzangaben: Angewandte Norm zur Erfüllung der Ökodesign-Anforderungen: EN ISO 23953-1:2015, EN ISO 23953-2:2015; Eurovent Interpretation of the Regulation (EU) 2019/2018 and of the Regulation (EU) 2019/2024

Bei einer mit uns nicht abgestimmten technischen Änderung des oben beschriebenen Produkts, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Unterzeichnet für und im Namen des Herstellers:

Rottenmann, 17.11.2020

Ort/Datum


DI Dr. Thomas Jauk
Globaler Leiter F&E
Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen

AHT Cooling Systems GmbH (Headquarter)
8786 Rottenmann - Werksgasse 57 - Austria
Tel: +43 3614 2451 0 | Fax: +43 3614 2451 0 | Email: office@iht.at | Internet: www.ihl.at

AHT Cooling Systems Brasil Ltda.
Rua Onório Bortolato | 1065-Bairro Pedreiras Navegantes – SC - 88375-000 | Brasil
Phone: +55 (0) 11 4702 / 30 99 | Fax: +55 (0) 11 4702 / 71 68 | Email: info@br.ihl.at

AHT Cooling Systems (Changshu) Co., Ltd.
215500 Changshu | 88 Yangguang Avenue | Jiangsu Province | P. R. China
Phone: +86 512 5236 7100 | Fax: +86 512 5236 2393 | Email: office@cn.ihl.at

AHT Cooling Systems USA, Inc.
7058 Weber Blvd. | Ladson, SC 29456 | USA
Phone: +1 (0) 843/767 6855 | Fax: +1 (0) 843/767 6858 | Email: info@us.ihl.at | Internet: www.ihlusa.net